

NRW - Mai 2013

Beitrag von „lena8“ vom 3. Dezember 2012 15:36

Hallo,

für alle die sich für Mai 2013 in NRW beworben haben, auf der Sevon Seite ist nun folgender Hinweis zu sehen:

„Aktueller Hinweis

Zum Einstellungstermin 01.05.2013 muss kein Lehramt einer Zulassungsbeschränkung gem. §§ 40 ff. Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Staatsprüfung (OVP) unterworfen werden.“

Das heißt alle, die sich beworben haben, haben wie in den letzten Jahren auch, einen Platz bekommen. Die Frage ist nur noch wo 😊

Mfg Lena

Beitrag von „dzeneriffa“ vom 3. Dezember 2012 15:50

Und das heißt auch, dass das Zeugnis erst im April nachgereicht werden muss 😊😊

Ich hab meine Staatsarbeit heute abgegeben und hab morgen mein Kolloquium, ich freu mich!

Beitrag von „soulsound“ vom 3. Dezember 2012 18:11

Zitat von dzeneriffa

Und das heißt auch, dass das Zeugnis erst im April nachgereicht werden muss 😊😊

Und das heißt für mich auch, dass ich die Nachreichfrist einhalten kann :grins:

Muss mich jetzt nur ranhalten und schnell die Masterarbeit schreiben...Hoffentlich klappt dann mit der (blöden) Anerkennung des Masterzeugnisses alles rechtzeitig.

Meine Freude über den Ref-Platz ist gerade aber ein wenig gemindert worden, weil mir eine Freundin sagte, ich soll es mir sehr gut überlegen, nach NRW zu gehen. Sie hat von einigen ihrer Freunde erzählt, die gerade fertig sind und das hier erzählten:

- 3 Monate bis aufs erste Gehalt warten (das mit der Bezahlung stand angeblich auch schon mal im Spiegel Online)
- 18h Unterricht plus Hospitation
- grausame Schulen

Mein erster Gedanke ist: Einzelerfahrungen, die nicht unbedingt zutreffen müssen. Zumal eine Freundin von mir auch gerade in NRW fertig geworden ist und mir nichts von diesen negativen Dingen berichtet hat. Sie fand es sehr gut da drüber.

Vielleicht können ja hier nochmal Leute sagen, ob es bei ihnen auch Probleme mit der Bezahlung oder den Unterrichtsstunden gibt/gab....

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 3. Dezember 2012 18:19

Zitat von soulsound

3 Monate bis aufs erste Gehalt warten

War bei mir nicht so, ist aber schon ein paar Jahre her.

Zitat von soulsound

18h Unterricht plus Hospitation

Stimmt, aber 18h sind auf 2 Halbjahre verteilt, also 2 Halbjahre lang 9 Stunden pro Woche.

Zitat von soulsound

grausame Schulen

Klar, die gibt es. Und es gibt tolle Schulen - wie in jedem anderen Bundesland auch.

Beitrag von „Cambria“ vom 3. Dezember 2012 20:51

Bis das Geld kommt, dauert es ein bisschen. Aber das ist in anderen Bundesländern auch so. Bei mir hat es keine drei Monate gedauert.

Und es sind mit Sicherheit auch nicht alle Schulen grausam. Ich fand meine Schule super. Ich bin immer noch in NRW, obwohl ich aus einem anderen Bundesland komme.

Beitrag von „soulsound“ vom 4. Dezember 2012 08:45

Guten morgen!

Danke erstmal für eure Antworten... 😊

Cambria: Weißt du denn noch, wie lange es bei dir gedauert hat, bis das erste Gehalt da war? Und danach lief alles planmäßig?

Und noch eine Frage an alle: Die Stundenzahl fürs Unterrichten ist ja festgeschrieben. Wie sieht es aus, wenn man doch mehr Stunden arbeiten muss oder Vertretungsunterricht übernehmen soll, wird das extra vergütet?

Beitrag von „Cambria“ vom 4. Dezember 2012 17:52

Keine Ahnung, wie lange es gedauert hat, bis das Geld auf dem Konto war. Aber zunächst habe ich einen Abschlag bekommen und danach lief alles ganz geregelt weiter. Ich denke mal ich musste so ca. 1 1/2 Monate warten, bis alles auf Normalstand war. Keinesfalls 3 Monate. Aber es kommt natürlich immer auf verschiedenste Faktoren an.

Vertretungsunterricht wird meines Wissens nicht extra vergütet. Aber zumindest mein damaliger Schulleiter hat mich nicht für den Vertretungsunterricht verheizt. Das kam nur in absoluten Notfällen mal vor. In meiner jetzigen Schule wird ebenfalls darauf geachtet, dass die LAA nicht dafür eingesetzt wird. Nach deiner bestandenen Prüfung darfst du ganz offiziell vergütete Mehrarbeit leisten.

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 4. Dezember 2012 17:57

Zitat von soulsound

Wie sieht es aus, wenn man doch mehr Stunden arbeiten muss oder Vertretungsunterricht übernehmen soll, wird das extra vergütet?

NRW: Die ersten 3 Stunden im Monat sind unbezahlt, wer 4 oder mehr macht, bekommt alle bezahlt. Ich glaube, es gibt aber auch eine Höchstgrenze.

Beitrag von „MrGriffin“ vom 5. Dezember 2012 19:59

Zitat von Brick in the wall

NRW: Die ersten 3 Stunden im Monat sind unbezahlt, wer 4 oder mehr macht, bekommt alle bezahlt. Ich glaube, es gibt aber auch eine Höchstgrenze.

Nein, das stimmt nicht. Bei Referendaren werden ALLE Überstunden bezahlt. Aber der ersten Stunde.

Beitrag von „soulsound“ vom 5. Dezember 2012 22:25

Zitat von MrGriffin

Zitat von »Brick in the wall«

Zitat von »soulsound«

Wie sieht es aus, wenn man doch mehr Stunden arbeiten muss oder Vertretungsunterricht übernehmen soll, wird das extra vergütet?

NRW: Die ersten 3 Stunden im Monat sind unbezahlt, wer 4 oder mehr macht, bekommt alle bezahlt. Ich glaube, es gibt aber auch eine Höchstgrenze.

Nein, das stimmt nicht. Bei Referendaren werden ALLE Überstunden bezahlt. Aber der ersten Stunde.

Alles anzeigen

Also, ich habe eine Freundin von mir gefragt und sie meinte auch, dass ihr in NRW alle Vertretungsstunden bezahlt wurden, sodass sie selbst bei nur 4-5 Stunden pro Monat ein gutes Taschengeld verdient hat.....Ist das denn nun immer so oder gibt es Unterschiede, was die Bezahlung von Überstunden angeht?

Beitrag von „Referendarin“ vom 5. Dezember 2012 22:57

Zitat von soulsound

Also, ich habe eine Freundin von mir gefragt und sie meinte auch, dass ihr in NRW alle Vertretungsstunden bezahlt wurden, sodass sie selbst bei nur 4-5 Stunden pro Monat ein gutes Taschengeld verdient hat.....Ist das denn nun immer so oder gibt es Unterschiede, was die Bezahlung von Überstunden angeht?

Wie viel Vertretungsunterricht man machen muss, hängt übrigens sehr stark von den Schulen ab. Die Bezahlung ist aber immer gleich (wenn die Schule das richtig umsetzt - und ich habe in Erinnerung, dass es damals im Ref bei uns Unterschiede zwischen den Schulen gab, weil manche Schulen die Regelung nicht richtig umsetzten und die Refs das erst ansprechen mussten). Es gibt manche Schulen, in denen viel vertreten wird und wo du somit einige Überstunden machst, die du bezahlt bekommst. An anderen Schulen allerdings fallen weniger Vertretungsstunden an, so dass du mit diesem Zusatzeinkommen nicht unbedingt rechnen kannst.

Beitrag von „Maylin85“ vom 5. Dezember 2012 23:02

Ich selbst habe noch keine Vertretungsstunden gemacht, meine Refkollegin hat aber bisher auch alle bezahlt bekommen. Zumindest bei uns am Seminar habe ich aber auch nicht den Eindruck, dass die Reffis bermäßigt viel für Vertretung eingesetzt werden. Habe eher das Gefühl, dass man insgesamt doch schon tendenziell eher "Rücksicht" auf uns nimmt an den Schulen und nicht versucht, uns noch mit Mehrarbeit vollzuladen.

Zur ersten Gehaltszahlung: ich hab im Mai angefangen, hatte nach 2 Wochen einen Abschlag und am 1.6. bereits die reguläre Gehaltszahlung. Kann also nicht meckern 😊 Es scheint aber doch sehr unterschiedlich zu sein.

Beitrag von „soulsound“ vom 6. Dezember 2012 09:53

Hallochen!

Dass das schulabhängig ist, war mir klar. Ich rechne nicht fest mit Vertretungsunterricht (wahrscheinlich werde ich mich bei dem generellen Stress über jede freie Minute freuen), aber mich hat nur mal interessiert, ob das bezahlt wird, weil eine Freundin, die in Berlin ihr Ref macht, meinte sie muss auch immer Vertretungsunterricht machen und bekommt davon nichts bezahlt. Schon krass, wie die Unterschiede von Bundesland zu Bundesland zu sein scheinen. Jedenfalls danke für eure Antworten 😊

Beitrag von „Sissymaus“ vom 7. Dezember 2012 07:50

Kurz zur Zahlung des ersten Gehalts: Unsere Referendarin hat letzte Woche von ihrer ersten Abrechnung berichtet. Sie ist am 1.11. eingestellt worden. Somit hat es bei ihr maximal 4 Wochen gedauert. Damit kann man leben, das muss man in der freien Wirtschaft genauso, da da ja immer am Ende des Monats bezahlt wird.

Und: 18h + Hospitation gilt für OBASler.

Zudem ist die Qualität der Schule sicher nicht vom Bundesland abhängig.

Beitrag von „Kleeblatt“ vom 7. Dezember 2012 09:20

Zum Vertretungsunterricht: während des Refs (d.h. Vor dem Examen) darf man 2 Std./Woche Mehrarbeit machen. Nach dem Examen nicht mehr als 6Std./Woche.

Das gilt für NRW.

Es gibt aber immer noch Schulen, die die Mehrarbeit nicht anmelden und meinen, die Reffis wären nach dem Examen dazu verpflichtet.

Beitrag von „soulsound“ vom 7. Dezember 2012 09:27

Sissymaus: Das sehe ich auch so, 4 Wochen sind vollkommen okay und damit rechne ich auch. Wie gesagt, wenn man woanders arbeitet, gibt's das Gehalt auch erst am Ende des ersten bzw. zu Beginn des nächsten Monats. Und noch eine ganz dumme Frage: was sind OBASler? EDIT: Hab mich doch schnell selbst informiert und anscheinend meinst du Seiteneinsteiger 😊

Kleeblatt: Danke für den Hinweis! Sowas zu wissen ist sicherlich von Vorteil, damit die Schule einen nicht ausnutzt. Wenn sowas passiert und man die Regelungen kennt, kann man das ja direkt ansprechen...

Beitrag von „Kleeblatt“ vom 7. Dezember 2012 12:06

Zitat von soulsound

Kleeblatt: Danke für den Hinweis! Sowas zu wissen ist sicherlich von Vorteil, damit die Schule einen nicht ausnutzt. Wenn sowas passiert und man die Regelungen kennt, kann man das ja direkt ansprechen...

Die Mehrarbeit muss allerdings (genau wie auch andere Nebenjobs) von der Seminarleitung genehmigt werden.

Viele trauen sich nicht, ihre Schulen anzusprechen, wenn sie zu Mehrarbeit "verdonnert" werden. Also immer schön an die Seminarleitung wenden 😊

Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 7. Dezember 2012 12:18

Moin,

wie hoch ist denn die Vergütung für eine Stunde Mehrarbeit/ Vertretung am Gymnasium? Wenn man da wöchentlich sich bereit erklärt eine Stunde zu übernehmen, wäre das ja nochmal ein netter Nebenverdienst!

Beitrag von „Kleeblatt“ vom 7. Dezember 2012 12:58

Zitat von cressi

Moin,

wie hoch ist denn die Vergütung für eine Stunde Mehrarbeit/ Vertretung am Gymnasium? Wenn man da wöchentlich sich bereit erklärt eine Stunde zu übernehmen, wäre das ja nochmal ein netter Nebenverdienst!

Brutto wohl um die 28€, weiß aber nicht, ob dass auch für Reffis gilt.

Beitrag von „soulsound“ vom 7. Dezember 2012 12:59

@ Kleeblatt: Wie meinst du das denn mit dem Anmelden? Wenn die Schule spontan für eine Stunde eine Vertretung braucht, dann kann ich doch gar nicht so schnell die Erlaubnis einholen. Oder meinst du, dass man nur beim ersten Mal die Genehmigung einholt, z.B. 2 Stunden pro Woche zusätzlich machen zu dürfen, wenn Bedarf besteht?

@Cressi: Das würde mich auch mal interessieren. Meine Freundin meinte, dass sie mit 4-5 Stunden im Monat extra ein schönes Polster hatte 

Beitrag von „Kleeblatt“ vom 7. Dezember 2012 14:02

Zitat von soulsound

@ Kleeblatt: Wie meinst du das denn mit dem Anmelden? Wenn die Schule spontan für eine Stunde eine Vertretung braucht, dann kann ich doch gar nicht so schnell die Erlaubnis einholen. Oder meinst du, dass man nur beim ersten Mal die Genehmigung einholt, z.B. 2 Stunden pro Woche zusätzlich machen zu dürfen, wenn Bedarf besteht?

@Cressi: Das würde mich auch mal interessieren. Meine Freundin meinte, dass sie mit 4-5 Stunden im Monat extra ein schönes Polster hatte 

Spontan für Vertretungen darfst du nicht eingesetzt werden. Bei der bezahlten Mehrarbeit von Reffis geht es eigentlich um die Übernahme von Kursen, ergo langfristige Vertretungen oder Übernahme von Unterricht, nicht um das Beaufsichtigen von Klassen. Zumindest wurde uns das von der Seminarleitung so kommuniziert.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. Dezember 2012 14:09

Zitat von cressi

Moin,

wie hoch ist denn die Vergütung für eine Stunde Mehrarbeit/ Vertretung am Gymnasium? Wenn man da wöchentlich sich bereit erklärt eine Stunde zu übernehmen, wäre das ja nochmal ein netter Nebenverdienst!

du sagst, 14 Stunden aus dem Stand zu unterrichten, ist echt viel, und dann denkst du über einen Nebenverdienst durch Zusatzstunden nach??

Chili

PS: ja, die 28 Euro stimmen in etwa.

spontane Vertretungsstunden sind nicht wirklich zulässig, an einigen Schulen allerdings "normal", in einem bestimmten Rahmen. und was soll man gegen eine Schulleitung machen, die soviel Gewicht in der Endnote hat, wenn es sich noch im Rahmen hält?
Eine Zusatzstunde (die man bezahlen würde) ist es aber erst, wenn KEINE andere Stunde im Monat ausgefallen ist (Verschiebung, Klassenausflug, Praktikum, ...) Plus- und Minusstunden werden in NRW (!) innerhalb eines Kalendermonats verrechnet.

Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 7. Dezember 2012 16:13

Also handelt es sich bei der Mehrarbeit letztendlich nur um fest eingeplante Stunden?

chili: finde ich nach wie vor, wer es sich jedoch zutraut, hat nette Nebeneinkünfte! zu unterscheiden ist ja auch vom Aufwand zwischen Vertretung und vorbereiteter Stunde...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. Dezember 2012 17:30

Das sind aber keine Nebeneinkünfte, mit denen du planen kannst. In einem Halbjahr kannst du vielleicht 2 Stunden abrechnen, wenn es hoch kommt. Wie gesagt, es fallen in einem Monat IMMER Stunden aus...

Dass du sie vorbereitet hast und trotzdem in der Schule warst, interessiert keinen.

und bei der Mehrarbeit würde ich es mir echt überlegen. Eine zusätzliche Klasse für knappe 200 Euro brutto (!!!) in der Woche übernehmen....

Chili

Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 7. Dezember 2012 17:44

Hey hey chili,

ich bin der letzte der sich da noch zusätzlich zum Referendariat zu ner Klasse verpflichten würde....ich dachte eben, dass sich dies auf spontane Vertretungsstunden bezieht...also heute Frau x ist krank, kannst du mal übernehmen? Das Stunden ausfallen ist mir klar 😊 Gelten die im Ref dann auch als Minderstunden oder gibt es dafür so eine Regelung nicht?

Letztendlich wird man eh sehr stark vom goodwill der Schulleitung abhängen.... 😊

wie ist es denn in NDS chili...wieviel Stunden darf man dort freiwillig mehr machen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. Dezember 2012 18:00

Dieses "kannst du mal bitte heute einspringen" hängt sehr stark von der Schule ab. Ich habe in NRW an 3 Schulen sehr unterschiedliche Konzepte gesehen (alle Schulen vom selben Studienseminar, selbe Schulform)

- a) Refs machen Aufsichten (Schulhof, ...) wie Halbzeitkräfte, können also 2 Aufsichten in der Woche sein. sehr oft "kannst du mal bitte", insbesondere so, dass alle Minusstunden des Monats wieder drin sind.
- b) Refs machen Aufsichten, werden aber nur in allerletztem Notfall gefragt, ob sie eine Vertretung machen. Sonst nur Vertretung anstelle einer anderen Stunde (also selbe Stunde)
- c) Refs haben Aufsichten noch Vertretung. keine einzige in 2 Jahren. und dabei fielen auch viele Stunden ohne Vertretung aus (Oberstufenschwerpunkt, also keine Vertretung von kranken KollegInnen in den Oberstufenkursen)

Eine "Aufsicht" wird übrigens nicht bezahlt, wenn man "nur" eine Klausuraufsicht macht. Ist da keine Vertretung. Feiner Unterschied, auch wenn man in der Stunde trotzdem keine Zeitung lesen kann...

Ja, wenn eine Stunde bei dir ausgefallen ist, hast du keinen Anspruch auf Bezahlung einer anderen.

Minusstunden werden aber in NRW am Ende des Kalendermonats gelöscht.

NDS: mein Studienseminar würde meiner Schule die Hölle machen, wenn sie wüssten, dass sie mich einfach so für Vertretung einsetzen.

Meine Schule ist ein Traum, ich habe keine Aufsichten und werde immer gefragt, wenn meine Stunden getauscht werden (passiert sehr oft). Es versteht sich von selbst, dass man trotzdem immer ja sagt. Mein "freier" Tag ist also in den letzten 3 Wochen nie frei gewesen. Tja, Schule ist schön. Der Stundenplaner weiß aber auch, dass es für mich okay ist und ich in der Nähe wohne. Dafür ist er ein Engel und tauscht wiederum auch meine Stunden, wenn ich einen Unterrichtsbesuch an einem Tag legen will.

Mein Rat im Ref: nicht nur die Sekretärinnen sind sehr wichtig, der Stundenplaner ist das Ein- und Alles. Wenn er seinen Job nicht macht, ist es die Hölle. Wenn er seinen Job macht, kann es gehen. Wenn er seinen Job (sehr) gut und engagiert macht (wie bei mir), ist schon ein Großteil der guten Stimmung drin.

Chili

PS: freiwillig darfst du viel mehr Stunden machen, aber dein UieV steigt nicht. Mir wurde letztens empfohlen, von 12 auf 10 Stunden wieder runterzugehen. Mag aber studienseminarabhängig sein.

Beitrag von „Tamica“ vom 11. Februar 2013 13:18

Hallo,

ich studiere noch Sonderpädagogik und versuche gerade, meine Prüfungen ein wenig an den Ref-Start anzupassen.

Leider ist das nicht so einfach...

Daher wäre es sehr lieb, wenn eine/r von Euch mal die Seminarorte auflisten könnte, an denen im Mai 2013 das Ref in Sonderpädagogik anfängt.

Vielen Dank schon mal im Vorraus

P.S.

Wenn es schon eine Seite mit solchen Infos gibt natürlich gerne auch n Link, ich bin leider nicht fündig geworden.

Beitrag von „dzeneriffa“ vom 11. Februar 2013 13:30

Hallo Tamica,

zum Mai 2013 sind/waren folgende Seminare für Sonderpädagogik offen:

- Lüdenscheid
- Bielefeld
- Paderborn
- Kleve
- Solingen
- Köln
- Gelsenkirchen

Behalte einfach Sevon im Auge (Bewerbungsplattform für's Ref). Da werden diese Infos immer im entsprechenden Bewerbungszeitraum und kurz davor veröffentlicht.

Beitrag von „Tamica“ vom 11. Februar 2013 14:07

Vielen Dank für Deine schnelle Antwort dzeneriffa!

Weiβ jemand, wann Aachen und Jülich zuletzt dran waren bzw. wieder dran sein müssten?

Viele Grüße,

Tamica

Beitrag von „undichbinweg“ vom 11. Februar 2013 16:32

Jülich hat zum 01.11.12 das letzte Mal SF aufgenommen, also zum 01.05.2014 wird wieder ausgebildet.

Aachen bildet kein SF aus!

Beitrag von „Tamica“ vom 11. Februar 2013 17:08

Oh,

aber heißt das dann "nur", dass man zwischen Seminarort und Schule Pendeln muss, und trotzdem an eine Schule im Umkreis von Aachen kann?

Wenn ja, zu welchem Seminar müsste man dann?

Oder geht Ref an einer Förderschule in und um Aachen dann gar nicht?

Einen schönen Abend noch,

Tamica

Beitrag von „Tamica“ vom 11. Februar 2013 17:22

So,

ich bin fündig geworden.

Falls es sonst jemand sucht:

http://www.zfsl-juelich.nrw.de/Seminar_SF/Aus...ulen/index.html

=Liste der Ausbildungsschulen SF des Seminars Jülich. Da gehört auch Aachen dazu...